

Zukunft der drei ???

1) **AndreMarx-Fan** schrieb am 18.2.2000 um 15:09:34: Zunächst einmal möchte ich betonen, daß ich die Stories von Andre Marx echt gut finde, mit Ausnahme von "Meuterei auf hoher See". Aber wie soll es denn nun weitergehen mit den ????. Oder soll es überhaupt weitergehen. Diverse Foren beschäftigen sich ja schon direkt oder indirekt mit der Frage. Einige wollen back to the roots, anderen gefallen die Anspielungen auf die alten Kultfolgen wiederum nicht so sehr. Worauf sollte in Zukunft geachtet werden. Ich fand, es gab einige gute Anmerkungen zum Forum "Inhalt Folge 100". Was meint Ihr???

2) **JavaJim** © (JavaJim@excite.de) schrieb am 18.2.2000 um 16:06:32: Gute Frage. ich gehöre wohl eher zu denjenigen, die den alten Geist der ??? bevorzugen. Hier muss man insbesondere die zwei neuen Folgen von uns André Marx hervorheben, in denen er in wirklich gelungener Weise die alte und neue Welt verbindet. Im Gegensatz dazu finde ich den, meiner Meinung eher krampfartige Versuch der Herren Minninger und Nevis (<---- vielleicht auch eine Frau) was ganz neues in die Serie zu schreiben etwas misslungen. Zugegebenermaßen bin ich mit meinen 29 Jahren wohl stark durch die alten Folgen beeinflusst. Deshalb wäre es vielleicht angebracht, wenn jeder der sich in diesem Forum verewigt, sein Alter gleich mit angibt. Gerade die Meinung der jungen Leser unterhalb der 20er Grenze wäre in diesem Zusammenhang interessant. immerhin ist dies die offizielle Zielgruppe der Bücher und Hsp, handelt es sich doch bei uns älteren um eine Minderheit. Fazit: Ich begrüße die neuen Folgen vom Marx und würde mich freuen wenn es in diesem Stile weitergeht. Auch Minninger und Nevis sollten ihren Stil durchziehen, da bleibt Abwechslung drin, und sind wir doch mal ehrlich, die meisten von uns werden die Bücher kaufen egal was drinsteht. Liebe Grüße von Eurem Jim

3) **Juana** © (LadyJuana@myokay.net) schrieb am 18.2.2000 um 16:29:42: weiblich, ledig, jung (20) sucht.... den alten Flair der drei ??? Folgen! Aber Jimmy hat ganz Recht, die meisten von uns kaufen die Bücher egal ob sie gut sind oder nicht, ganz davon abgesehen, dass man das halt auch erst nach dem Kauf und dem Durchlesen endgültig sagen kann. Aber wir wollen ja alle mitreden können, nicht wahr? Auch ich bin ein André Marx Fan, seine Bücher sind im Moment einfach die Besten! Hoffen wir das er weiter so gut schreibt, und das Minninger und Nevis auch mal wieder paar drei ??? mäßige Storys drauf haben (bin schon gespannt auf Insektenstachel oder starre oder wie auch immer...) Andererseits, über was würden wir den meckern, wenn es nur Storys nach unserm Geschmack wären? Würde uns da nicht was fehlen? Was die Anspielung auf die alten Fälle angeht finde ich, wenn es nicht so übertrieben wäre es eigentlich ganz gut. Mir gefiele es aber besser, wenn mal ein paar der Orte auftauchen würden, die man aus den alten Folgen kennt....

4) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 18.2.2000 um 17:12:01: André Marx ist für mich der beste drei ???-Autor seit Ende der 80er. Dies ist nicht nur auf die Inhalte seiner Bücher sondern auch auf seinen Schreibstil. Er versteht einfach, das beste aus den Veränderungen der "Crimebusters"-Ära zu machen. Zwar gefallen mir auch nach wie vor die "Klassiker" am besten, doch die Änderungen (Altern Autos, Freundinnen) lassen sich wohl kaum wieder rückgängig machen. Die Serie würde stark an "Glaubwürdigkeit" verlieren. Aber vielleicht werden die "Kids" ja mal älter. Was ich etwas vermisse, ist das charakteristische Rocky Beach der Klassiker Folgen, mit der Küstenstraße, den Motels, Parks etc. Immer mehr der neuen Folgen spielen "auswärts" sei es nun im Ausland, in der Wüste, in Los Angeles oder nur in einem Gebiet, das von Rocky-Beach weiter abgelegen ist. Es fehlt in den Ortsbeschreibungen ein gewisser "Charme". Aber das ist schließlich nicht die Hauptsache bei den Büchern. Was mir allerdings etwas negativ auffällt ist, das die Zahl der Handlungsorte in einem Buch immer geringer wird und die Fälle sich größtenteils bei Kunden abspielen, dies ist besonders bei Minninger sehr deutlich. Was Anspielungen auf die "Klassiker" angeht, so stimme ich Juana zu, daß Orte aus alten Folgen sicher sehr reizvoll wären. Aber nicht auf so plumpe Art, Straßennamen nach "Klassiker"-Autoren zu benennen (wie in "Feuerturm"). Statt die ursprünglich kleine Stadt Rocky Beach ins unermessliche wachsen zu lassen, wäre es doch sicherlich nicht allzu schwer, einen brauchbaren Ort zu finden, der schon einmal in einer Folge auftauchte. Ich würde mir außerdem wünschen, daß der Leser mehr Möglichkeiten hat, mitzuraten, wer nun der Täter ist, daß also gut versteckte Anspielungen (nicht wie Vishnu in "Im Bann des Voodoo") auftauchen, an stellen, wo früher, der Hitchcock-Zeigefinger auftauchte. Nach Wegfall dieser von vielen wohl sehr geschätzten Hilfen, scheint es mir, als wären die Hinweise größtenteils komplett überflüssig geworden. Es geht aber sicher auch ohne Hitchcock. Damit meine ich aber nicht, das es mehr "Rätselfolgen" mit verschlüsselten Botschaften o.ä. geben sollte. Außerdem vermisse ich die richtig sympathischen Bösewichte, die in den Klassikern oft auftauchten. Leider geht der Trend wohl dahin, daß der Täter gleich von Beginn an Verdächtig erscheinen muß und er nur überführt oder überwältigt werden muß. Oder der Täter ist völlig unbe-

kannt und taucht gegen Ende der Folge aus dem nichts auf. Was ich damit sagen will. Ein paar mehr Überraschungen in dieser Hinsicht wären auch ganz schön. Das alles soll jedoch die Bücher von André Marx natürlich nicht miesmachen. Wie ist es eigentlich mit Katarina Fischer? Wäre schön auch mal wieder ein Buch von ihr zu lesen. **** JavaJim(2) aus zuverlässiger Quelle weiß ich, daß es sich bei Ben nevis um einen Mann handelt.

5) **Ernesto "Che" Guevara** schrieb am 18.2.2000 um 17:14:15: Der richtige Zeitpunkt zum Aufhören wurde ja schon verpasst (ihr wisst ja, man soll aufhören wenn 's am schönsten ist). Deshalb fände ich es am besten SOFORT die Serie einzustellen !!! Lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende ! (wo ist das Phrasenschwein ?) Es scheint ja leider nur noch mäßig begabte Autoren zu geben (Andre Marx wird meines Erachtens total überschätzt), die allesamt dem "Mainstream" hinterherrennen. Und für reine Trivalliteratur sind die drei ??? eigentlich zu schade ! Aber so lange die Kasse bei Kosmos (bzw. Europa) weiter klingelt, werden wir wohl auch in Zukunft mit höchstensfalls mitelmäßigen Büchern leben müssen ! Stoppt die Abkassiererei - VIVA LA REVOLUTION !!!

6) **Ernesto "Che" Guevara** schrieb am 18.2.2000 um 17:20:50: Apropos Katarina Fischer (Gräfin-Zahl) : Die gute Frau sollte wohl lieber Arztromane für Seniorinnen schreiben, nachdem was sie mit Wolfsgesicht abgeliefert hat ! (Ist halt meine Meinung!!!)

7) **SonnyElmquist** schrieb am 18.2.2000 um 17:35:15: Zu "Che" 5) ich gebe Dir recht Guevara, daß man, rein von der Qualität und Originalität der Kultfolgen betrachtet, schon viel früher hätte aufhören müssen. Spätestens als die deutschen Autoren ihre Tätigkeit aufnahmen. Allerdings liegt das wohl kaum an Andre Marx, der erstens der beste Autor der neuen Ära ist, und zweitens wohl auch darin, daß es schwierig ist, bei einer so lange bestehenden Serie noch kreativ zu sein, ohne das Gesamterscheinungsbild der Serie zu entfremden. Mich würde auch genau wie Juana einmal die Reaktion der Jüngeren im Hinblick auf die neueren Folgen interessieren, die die alten Kultfolgen gar nicht oder nur zum Teil kennen. Wir haben halt das Problem, daß wir mit gewissen Erwartungen - wohl auch zu hohen - an die neuen Folgen herangehen. Wobei ich allerdings nichts beschönigen möchte; es gab halt Folgen, die wirklich nichts mehr als Trivalliteratur waren, doch ich denke, Andre Marx gibt sich erkennbare Mühe, wieder einen bestimmten Standard zu erreichen. Im übrigen sollten die Rätsel nur in begrenzter Form eingesetzt, denn Spannung und Charme kann und wird meiner Meinung vor allem durch eine spannende Atmosphäre und gute Figuren erzielt.

8) **Max Cady** (MaxCady1973@aol.com) schrieb am 18.2.2000 um 18:30:29: AMF 1): Getroffen Hunde bellen! Deshalb melde ich mich. Da ich einer der Kritiker der Anspielungen war, möchte ich präzisieren: Ich habe nichts gegen Anspielungen auf die alten Bücher/Folgen. Im Gegenteil. Nur sollte dies doch ein wenig subtiler von statten gehen, als in einem der neuen Bücher exemplarisch geschehen ist. Das war doch reine Werbung! Kauf mich! schrie der Text dem Leser entgegen. (Zielt natürlich vor allem auf die jungen Leser, die, wie hier schon richtig angemerkt wurde, die alten Folgen meist nicht kennen). Das finde ich kritisierenswert. Wenn man Anspielungen aber geschickt in die Geschichte einbaut, also als einen Teil der Geschichte, habe ich da absolut nichts dagegen. --- Folge 100 soll ein ganz besonderes Jubiläumsgeschenk an/von den drei ??? an uns/sie werden. Aber das sollte doch noch lange nicht das Ende sein!!! --- Was wiederkehrende Plätze betrifft: Auch dies kann eine geschickt eingebaute Anspielung auf einen alten Fall sein. Des weiteren bin auch ich ein Verfechter im Interessenverein "Rocky Beach soll nicht zu groß werden". Wenn man sich bildlich vorzustellen vermag, was im Laufe der Zeit aus dem Küstenstädtchen geworden ist, so denke ich, ist die Schmerzgrenze des Erträglichen eindeutig erreicht. Größer darf/sollte RB nicht mehr werden.

9) **Diller Rourke** schrieb am 21.2.2000 um 17:08:16: Hallo, interessante Diskussion. Also, ich mit meinen 16 Jahren bin wohl auch nicht gerade mehr der Jüngste (oh Gott wie sich das anhört), aber wenn man diese Homepage als Maßstab nimmt, vielleicht schon. Ich bin nicht so oft auf dieser Seite, aber meiner Meinung nach, wird hier zuviel Wert auf den Unterschied auf neue Folgen/alte Folgen und nicht auf gut oder schlecht entschieden. Ich habe viele alte und die meisten neuen Folgen, und finde die neuen eigentlich gar nicht so schlecht. Es gibt sicherlich einige Folgen, die sind wirklich etwas langweilig oder schlecht, wie z.B. die ganzen Europa-Folgen. Aber ansonsten finde ich die ???, besonders die Hörspiele wegen der Sprecher echt gut.

10) **Sokrates** © (talking.skull@gmx.net) schrieb am 23.2.2000 um 14:37:56: 29, ml, Marx-Fan. zu 5/6: 1) Die meisten Marx-Sachen sind klasse! 2) Was hast Du gegen K. Fischer? Wolfsgesicht ist doch voll OK. 3) Der ideale Zeitpunkt zum Einstellen d. Serie wäre wohl am Ende der "Mystery"-Folgen gewesen. Möchte nicht wissen, was dann seinerzeit losgewesen wäre, nach dem Motto: "Die drei ??? sind super! Was fällt Euch ein, die Serie zu stoppen?" So mies wie Du schreibst, sind die neuen Folgen

doch gar nicht (OK, die Crimebusters + BJHW sind Grenzfälle)! --- Sicher, auch ich mag die 'alten' Sachen mehr, und ich weiß, warum! Nämlich nicht, weil sie wg. Story/Schreibstil so viel besser waren, sondern weil ich, wie viele auf dieser HP, damit aufgewachsen bin. Was mein Fazit für die Zukunft ist, schließe ich mich Java Jim und Gräfin Zahl an: Wenn jeder der 4 (!) Autoren seine Schreibe beibehält, können wir uns noch auf manche Überraschung (muß ja nicht zwangsläufig negativ sein!) freuen. Wer will denn schon immer nur das Gleiche lesen?

11) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 23.2.2000 um 17:12:04: Wie bei Entenhausen, Star Wars, Miami Vice und vielen anderen Ergüssen der Kultur bestehen auch die drei ??? aus einem Rahmen bzw. einem Gefäß, das stabil bleibt und für das Markenzeichen der Serie steht, und seinem Inhalt, der jeweiligen Einzelgeschichte. Bei einigen neueren Folgen ist der typische Rahmen der drei ??? nicht mehr gegeben, mal an der einen, mal an der anderen Stelle. Bei "Feuerturm" etwa sind kaum noch Charakterunterschiede zwischen den drei Detektiven zu erkennen. So wie bei Justus seine früher ihn so kennzeichnende hochgestochene Sprechweise kaum noch vorkommt. Das Gefäß "???" paßt sich immer mehr dem Durchschnitt an. Denn der Durchschnitt markiert die Linie, auf der sich auch am besten verkaufen läßt. Wenn es um die Frage geht, ob man nun immer das gleiche lesen möchte, so meine ich, ist innerhalb des Gefäßes alles erlaubt. Ich bin mir nicht sicher, ob trendige Ufo-, Internet- und Weltraumgeschichten da wirklich dazugehören, da sie gewisse Rahmenregeln verletzen. Wie etwa, daß die Thematik der Geschichten sich nicht an kurzfristigen Modeerscheinungen orientiert. Sowas hat es früher bei den drei ??? nie gegeben. Bis zu den Crimebusters... An dieser Stelle die Serie zu stoppen, wäre zwar nicht richtig gewesen (von wegen "Was fällt euch ein, die Serie war doch super"). Aber es wäre richtiger gewesen, das Niveau auch beizubehalten. Natürlich ist nicht alles am Crimebusters-Ansatz schlecht. Ich finde es z.B. nicht weiter schlimm, daß die drei Fragezeichen das Alter von 12-14 auch überwinden dürfen. Skinny fährt schon seit "Gespensterschloß" Auto, obwohl er kaum älter als die drei Detektive ist, und Mädchen in Form von Freundinnen für immer auszuschließen, wäre doch irgendwie unrealistisch. Solange die Mädels nicht wie Barbiepuppen dargestellt werden oder nichts anderes tun als rumzunerven, ist das ja auch in Ordnung. Die neuen Folgen entwickeln die drei ??? in ihrem Alter aber nicht weiter, nur in ihrem Bezug zu gewissen modernen Zeitererscheinungen. Wäre auch schön, wenn Bezüge zum Urwerk nicht immer nur durch "Arden-Street" oder "Es war eine Karte von Allie Jamison in der Post" oder das einminütige Auftauchen von Skinny Norris hergestellt würden. Wer so klassische Atmosphäre herzustellen versucht, muß irgendetwas falsch verstanden haben.

12) **Der "Pudelkönig"** schrieb am 23.2.2000 um 19:16:41: Meiner Meinung nach ist es schon in Ordnung, daß der begleitende Hintergrund der Stories mit der Zeit geht (Internet, Star Wars...). Ob daraus gleich eine Folge gemacht werden muß wie im Falle "Internet" möchte ich allerdings ganz stark bezweifeln; es hätte ja auch am Rande eingebaut werden können. In dieser Hinsicht muß man den Verlag wohl verstehen, denn die Kiddies von heute wachsenden nun einmal in einer ganz anderen Welt auf. Doch muß man ja nun seitens des Verlages nicht gleich alle Genres dieser großen weiten Welt mit Inhalten von den ??? bestücken. Sonst machen die ??? nicht nur James Bond Konkurrenz, sondern mutieren auch noch zu Geisterjägern wie John Sinclair etc. Gegen ein bißchen Abwechslung und Mystery-Einflüsse a la Bergmonster hätte ich gar nichts einzuwenden, was nicht heißt, daß die drei Jungs die X-Files neu aufrollen sollen. Ich finde nur, daß ein open end durchaus seinen Reiz haben kann.

13) **Max Cady** (MaxCady1973@aol.com) schrieb am 23.2.2000 um 19:31:19: Ich weiß ja nicht wieviele Geschichten Du (12) kennst, aber wenn Du Dich mit "Internet" auf den Vampir im solchen beziehst, muß ich schon sagen, daß das Thema Internet dort nicht mehr als nur angerissen wird (90 % des Inhaltes beziehen sich auf ein Computerspiel). Zum Thema X-Files bzw. Geisterjäger: Als solche haben sich die drei ??? in der Vergangenheit ja schon betätigen müssen (Poltergeist, der grüne Geist, geht mir auf den Geist). Der Unterschied besteht nur darin, daß am Ende alles aufgeklärt wird (mehr oder weniger logisch). Tja, und dem seligen James 007 haben sie ja mit Todesflug Konkurrenz gemacht. Ich frage mich was als nächstes kommt. Kriegen sie nach den Autos und den Mädels jetzt bald ne Waffenlizenz? Statt logischer Problemlösungen, knallen sie die Verdächtigen reihenweise nieder? Wenns um Geld geht, scheinen die bei Kosmos ja keine Gewissensbisse zu haben.

14) **Ernesto "Che" Guevara** schrieb am 23.2.2000 um 19:44:41: Vielleicht sollten unsere 3 Jungs ja auch mal in Richtung Politik gehen : "Die drei ??? und das Geheimnis des Koffers"

15) **Max Cady** (MaxCady1973@aol.com) schrieb am 23.2.2000 um 20:09:27: Che, das ist doch aber längst kein Geheimnis mehr!

16) **SonnyElmquist** schrieb am 23.2.2000 um 21:15:17: Da sind wir uns wohl alle so ziemlich einig über die Zukunft der neuen Folgen. Gut, "Pudelkönig" oder wie immer Du heißt, auf aktuelle Themen bzw. aktuelle Entwicklungen einzugehen läßt sich wohl nicht vermeiden; aber ich war echt erschrocken, als ich heute einen Kommentar von Titus gelesen habe, indem er schreibt, daß KOSMOS eine Internet-Folge quasi befohlen hatte. Daß der Verlag die wirtschaftliche Seite und nicht nur die nostalgische Seite im Auge behalten muß, leuchtet mir zwar ein. Aber daß so engstirnig gedacht wird, hätte ich nicht für möglich gehalten. Und wenn man das Ergebnis sieht, muß man KOSMOS wohl aufrichtig gratulieren. HAHAHA. Nein im Ernst, hier werden ja wirklich "Event-Folgen" unter dem Deckmantel der ??? herausgebracht. Bis jetzt hatte ich eigentlich immer Verständnis für die Belange eines Verlages - habe selbst mal kurz da gearbeitet, aber dann soll man für solche und sonstige SF-Sachen doch so etwas ähnliches wie die "Mystery-Kids" auf den Markt bringen, die sind ja super trendy.

17) **Lys de Kerk** (Smeralda4u@aol.com) schrieb am 24.2.2000 um 00:01:44: Zu 14: Ernesto, *staun* grade ging es bei Harald Schmidt um die Spendenaffäre usw. und naja zu diesem Thema hat er wirklich "neue" Kassetten vorgestellt. Eine dieser Kassetten war wirklich eine drei??? und hieß "Die 3 Fragezeichen und das Geheimnis des Koffers", richtig mit original Schriftzug + Hitchcock, und auf dem Cover war Kohl und andere Politiker zu sehen, wirklich klasse, hätte fast ein Cover von Aiga R. sein können...

18) **Ernesto "Che" Guevara** schrieb am 24.2.2000 um 07:09:44: War selber sehr überrascht als ich das gesehen habe. (Das meine Idee so schnell umgesetzt wird!) Die Folge bei Harald Schmidt hieß allerdings "Die drei ??? und der Geldkoffer". Das Cover war wirklich sehr gut gemacht !

19) **MrsDenicola** © (denicola@kdt.de) schrieb am 24.2.2000 um 10:09:40: Da ich nicht das ganze Forum durchgelesen habe, entschuldige ich mich bereits im Voraus fuer eventuelle Wiederholungen... Juana, Jim und der Graefin kann ich nur zustimmen, dass die Marx-Bücher mittlerweile wirklich sehr sehr gut geworden sind, was für die Zukunft doch zu hoffen läßt. Da ich derzeit neue und alte Folgen durcheinander lese ist mir des oefteren aufgefallen, daß die alten Bücher irgendwie sphärischer sind. Man wird als Leser eher in die Umgebung der Handlung eingeführt und fühlt sich noch näher am Geschehen. Das fehlt mir bei den neuen Buechern, sie wirken dagegen eher oberflächlich. Zwar sind die Storys gut geschrieben aber irgendwie fehlt so ein bißchen der Flair von Rocky Beach, dem Schrottplatz oder der Bibliothek. Für die Zukunft würde ich mir wünschen, daß die Autoren davon wieder ein bißchen mehr rüberbringen können.

20) **Sokrates** © (siehe@10.de) schrieb am 25.2.2000 um 12:29:18: Sire (11): Dummerweise ist das Gefäß "drei ????" (o. die Phantasie der Autoren?) nicht unendlich groß, d.h. irgendwann ist er voll, was 2 Möglichkeiten offenläßt a) Einstellen der Serie u. b) Erweitern des Gefäßes. KOSMOS hat sich für zweiteres entschieden. Darüber, ob das "Wie" dieser Erweiterung gut u. richtig war, kann man diskutieren! ----- Lys de Kerk (17): Hast Du das auf Video aufgenommen? Wenn ja, würdest Du es verleihen? Titus o. mir???

21) **Lys de Kerk** (Smeralda4u@aol.com) schrieb am 25.2.2000 um 14:29:22: Hallo Sokrates, leider hab ich es nicht auf Video, hab grade zu H. Schmidt gezappt, als er die Kassette in den Händen hielt, ich werde jetzt mal bei Schmidt auf der HP schauen, ob ich dort was finde, dort kann man jeden Tag Mitschnitte aus der Show sich ansehen, also Daumendrücker! *g*

22) **Lys de Kerk** (Smeralda4u@aol.com) schrieb am 25.2.2000 um 14:45:17: Hmmm, wieso habt ihr nicht die Daumen gedrückt. Habe leider nichts gefunden, hatte aber auch nicht viel Zeit, deswegen hab ich eine Mail an die Redaktion geschrieben, mal schauen, ob sie sich melden! Ich meld mich dann!!!

23) **Insp. Cotta** (Christopherkordunowski@netherdream.de) schrieb am 2.3.2000 um 15:38:42: Da die drei ??? immernoch gehört werden, gehe ich davon aus, dass es unsere drei Freunde noch eine Lange Zeit geben wird. Ob jung ob alt, jeder hört (oder ließt)die drei ??? schon bald. Naja, sollte ein reim werden....